

Motion Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL/Matthias Stürmer, EVP): Aktionsplan Fensterersatz

Der Ersatz von energetisch ineffizienten Fenstern zählt zu den günstigsten Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden. Idealerweise kann damit die GEAK- Effizienzklasse um zwei Stufen erhöht werden. Entsprechend ist auch das kantonale Förderprogramm ausgerichtet.¹ In der Stadt Bern gibt es eine nicht zu unterschätzende Zahl von privaten Gebäuden, welche über mehr als 50-jährige Fenster verfügen und längst nicht mehr dem technischen Standard entsprechen. Dabei handelt es sich längst nicht nur um denkmalgeschützte Bauten, bei denen der Ersatz aufwändig ist. Mit dem Ersatz ineffizienter Fenster können der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen um rund zwanzig Prozent reduziert werden. Eine effiziente Gebäudehülle ist auch sinnvoll, wenn ein Gebäude auf erneuerbare Energien umgestellt werden soll, denn nur so ist die Ressourceneffizienz gewährleistet. Weiter gehört der Fensterersatz auch zu den Unterhaltsmassnahmen, welche nicht auf die Mietenden überwältzt werden kann. Es ist also nicht mit steigenden Mieten zu rechnen.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten folgenden Aktionsplan Fensterersatz aufzugleisen:

1. Eine Aufstellung der privaten Gebäude mit über 50-jährigen Fenstern zu machen und deren Gebäudebesitzenden zu eruieren.
2. Aktiv auf diese Gebäudebesitzenden zuzugehen und ihnen eine kostenlose Beratung bezüglich Fensterersatz anzubieten. Diese Beratung soll aus den bestehenden Mitteln wie bernsanierplus.ch und dem Ökofonds von ewb finanziert werden und zur Realisierung der Investitionen auf das kantonale Förderprogramm verweisen.
3. Nach fünf Jahren dem Stadtrat einen Evaluationsbericht zur Massnahme unterbreiten.

Bern, 06. Juni 2019

Erstunterzeichnende: Lukas Gutzwiller, Matthias Stürmer

Mitunterzeichnende: Marcel Wüthrich, Bettina Jans-Troxler, Brigitte Hilty Haller, Anna Schmassmann, Joëlle de Sépibus, Michael Burkard

¹ Seite 10 unter